



Weinbauverein Pratteln

Protokoll der 83. Generalversammlung

Datum: Freitag, 21. März 2014 um 1900 Uhr

Ort: Restaurant Höfli, Pratteln

Traktanden:

1. Protokoll der 82. Generalversammlung vom 22.03.13
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Wahl des Tagespräsidenten
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresbericht des Rebwärters
7. Kassa- und Revisionsbericht
8. Wahl der Rechnungsrevisoren
9. Wahl des Vorstandes
10. Informationen des Weinproduzentenverbandes
11. Jahresbeitrag
12. Räbbärgfescht
13. Anträge
14. Termin der nächsten GV (Vorschlag 20.3.2015)
15. Diverses

Anwesend: 26 Mitglieder

Vorsitz: P. Hänger

Protokoll: P. Hänger

Entschuldigt: Stefan Bielser, Martin, Boss, Toni Brüderli, Willi Castioni, Albert Deiss, Jacqueline Dubach, Herbert Ebner, Hans Eugster, Robert Fasler, Stefan Geyer, Heinz Graf, Markus Graf, Walter Graf, Barbara Nebiker, Max Hippenmeyer, Felix Knöpfel, René Kessler, Urs Rebmann, Hans Schäublin, Emil Schneider, Peter Schneiter, Dieter Stohler, Rinaldo Turini, Thomas Wernli, Karl Weibel

1. **Protokoll der 82. Generalversammlung**
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.
2. **Wahl des Stimmenzählers**
Stefan Löw wird einstimmig gewählt.
3. **Wahl des Tagespräsidenten**
Georges Voirol wird einstimmig gewählt.
4. **Mutationen**
Todesfälle: Emil Meyer-Gisiger
Der Präsident bittet die Anwesenden um einen Moment der Ruhe und dem Verstorbenen zu gedenken.
Austritte: Rene Kessler
Eintritte: Cedric Huber, Barbara Nebiker und Markus Schneider aus Pratteln. Jürg Schäfer, Frenkendorf.
Alexander Stohler, Lausen. Thomas Wernli, Sissach.
Die neuen Mitglieder werden mit Applaus begrüsst.
5. **Jahresbericht des Präsidenten**
(als Beilage zur Einladung verteilt)
Der Bericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.
6. **Jahresbericht des Rebwärters**
(als Beilage zur Einladung verteilt)
Paul Hänger dankt Ruedi Schneider für seine Arbeit als Rebwarter und bittet, den Bericht zu genehmigen.
Der Bericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.
7. **Kassa- und Revisionsbericht**
Esther Bachmann erklärt die einzelnen Positionen ihrer Jahresrechnung.
Die Rechnung schliesst, mit einem Mehraufwand von Fr. 2917.50 ab.
Robert Schwald berichtet über die Revision. Er verliest auch den Revisionsbericht und beantragt, die Décharge zu erteilen.
Der Kassabericht wird einstimmig genehmigt.
Beide Berichte werden mit Applaus verdankt.

8. Wahl der Rechnungsrevisoren

Als 1. Revisor rückt Heinz Graf nach,
als 2. Revisor wird Robert Hartmann und
als neuer Ersatzrevisor wird Robert Schwald einstimmig gewählt.

9. Wahl des Vorstandes

Der Tagespräsident Georges Voirol übernimmt die Leitung der Sitzung für dieses Traktandum.

Der gesamte Vorstand stellt sich wieder zur Verfügung. Es stellen sich keine weiteren Personen zur Wahl.

Die Wahl des Kassier und des Rebwärters erfolgt „in globo“.

Die Wahl des Präsidenten erfolgt „einzeln“.

Der Rebwarter und die Kassierin, sowie der Präsident werden einstimmig wiedergewählt.

Wie im Jahresbericht bereits erwähnt, wird sich der Vorstand intensiv mit der Suche nach einem weiteren Vorstandsmitglied befassen. Der aktuelle Zustand ist nicht befriedigend.

10. Informationen des Weinproduzentenverbandes (WPV)

Neu: Weinproduzenten Regio Basel / Solothurn

An der GV wurden die neuen Statuten und somit auch der neue Name verabschiedet.

Der Jahresbeitrag wurde bestätigt:

Fr. 250.- pro Hektare

Fr. 40.- pro Einzelmitglied

Fr. 120.- pro Kollektivmitglied

WPV Jahresprogramm auf www.baselbieterwein.ch

Andy Buser informierte über das revidierte Lebensmittelgesetz, sowie dessen Einfluss auf die AOC und die Etikettierungs-Vorschriften. Im 2014 werden Sensorische Prüfungen nach dem Zufallsprinzip ausgeführt werden.

Das Jahresprogramm ist auf der neu gestalteten Homepage www.baselbieterwein.ch.

Am 13. September wird der Rebgang in Muttenz stattfinden.

11. Jahresbeitrag

Antrag: Belassen auf Fr. 20.- + Fr. 5.- für
ausserordentliche Wasser- und Bammerthüslkosten.

Der Antrag für Fr. 25.- wird einstimmig genehmigt.

12. Räbbärgfescht 6.+7. September 2014

Letzten Herbst waren es nur noch 2 Beizli, geführt von den Familien Hans Graf und Fritz Schneider (Urs Rebmann hat, wie angekündigt nicht mehr mitgemacht und Emil Schneider musste aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen).

Das Räbbärgfescht darf nicht „abserbeln“ – es soll wieder „fit“ werden.

Wir möchten möglichst viele Winzer animieren, am Räbbärgfescht teilzunehmen und in irgendeiner Weise präsent zu sein.

Sei dies mit einer Degustation, mit einem offenen Räbhüsli, mit einem Mini-Beizli, mit Kuchen, mit einer Chipollata – wie auch immer. Sei dies alleine oder mit jemandem zusammen.

Es sind alle eingeladen zur

Organisations-Sitzung am Di, 27.5.14, 19:30 Uhr im Leuengrund

13. Anträge

Es sind 3 Anträge eingegangen.

1) Metzgete:

An der letzten GV hat Toni Brüderli über seine Absicht zur Durchführung einer „Metzgete“ informiert. Die früher existierende Suserchilbi hatte ihn zu dieser Idee inspiriert. Er würde die Gastronomie und der Weinbauverein den Degustationsstand betreiben.

In der Zwischenzeit hat sich das Projekt weiter konkretisiert. Die Gemeinde hat die Dorfturnhalle aber nicht zum Vereinstarif angeboten. Dies würde Mehraufwendungen in der Grössenordnung von etwa 4000 Fr. bedeuten. Unter diesen Bedingungen ist der Anlass nicht kostendeckend durchzuführen.

Der Antrag: Durchführung des Anlasses unter dem Patronat des Weinbauvereines. Wobei das finanzielle Risiko des Anlasses durch Toni Brüderli getragen würde.

Die Diskussion wurde sehr rege geführt und die unterschiedlichsten Standpunkte vertreten, wie zum Beispiel:

- Das bekannte Konzept war einigen Mitgliedern zu wenig konkret.
- Toni weilte in den Ferien und konnte seine Anliegen nicht persönlich vertreten, sowie weiterführende Antworten geben.
- Das angewandte Reglement der Gemeinde würde je nach Ausprägung des Anlasses und dem Engagement des Weinbauvereines unterlaufen werden.
- Die Mitglieder verfolgten unterschiedlichste Interessen und waren sich über das eigene Engagement nicht einig.

Die Versammlung äusserte sich mehrfach, nicht in der Lage zu sein, über den eigentlichen Antrag abzustimmen. In einem ersten Zwischenschritt wurde darüber abgestimmt, ob der Antrag klar und konkret genug war, um später darüber abzustimmen. Mit 5 „JA“, 4 „Enthaltungen“ und 16 „Nein“ wurde entschieden, nicht über den eigentlichen Antrag abzustimmen.

Die Versammlung bietet Toni Brüderli die Möglichkeit an, eine ausserordentliche Versammlung einzuberufen und die offenen Fragen zu klären und über den Antrag abzustimmen.

Nachträgliche Anmerkung: Toni Brüderli wird den Anlass nicht durchführen.

2) Palettrolli-Waage:

Unmittelbar vor der Ernte hat mich Hans Graf über eine Preis-Aktion für Palettrolli mit Waage informiert und angefragt, ob der Weinbauverein einen solchen kaufen würde.

Die rund 1000.- Fr liegen deutlich über der Kompetenzlimite von 500.- Fr des Vorstandes.

Nach Rücksprache im Vorstand und bei ein paar Mitgliedern, welche die Trauben bei Siebedupf abgeben, entschieden wir uns zum Kauf. Sollte die GV dem Kauf nicht zustimmen, so würde die Palettrolli-Waage durch die „Siebedupf-Weinbauern“ finanziert werden.

Antrag: Kostenübernahme für die Palettenrolli-Waage durch den Weinbauverein.

Nach sehr emotional geführter Diskussion entschied sich Hans Graf den Antrag zurückzuziehen.

3) Wasservogt

Urs Rebmann führt seit vielen Jahren die Aufgabe des Wasservogtes durch. Dies umfasst die Betreuung des Wassernetzes inkl. Zähler, sowie das Ab-/Anstellen über den Winter.

Antrag: Urs bittet um Übergabe bzw. Abgabe des Amtes.

Er bietet eine umfassende Einarbeitung an, damit alle Uhren-Standorte bekannt sind und die Handhabung genauso reibungsfrei weitergeht.

Heinz Eggimann hat sich spontan zur Übernahme der Aufgabe bereit erklärt. Er wurde mit Applaus als Wasservogt gewählt.

14. Termin der nächsten GV: 22. 03. 2015

Der Vorschlag wird genehmigt.

15. Diverses

- Pheromondispenser aushängen am 12. April 2014, 0930 Uhr, Kehrplatz
- Prattler Räbbärgfescht am 6./7. September 2014
Organisations-Sitzung am Di, 27.5.14, 19:30 Uhr, Leuengrund
- Rebschnittkurs 10. Januar 2015, 1330 Uhr, Kehrplatz

- Vorstandswein – Bitte um Abgabe bei P. Hänger
- Internet des Weinbauvereins
Die Homepage wurde durch Daniel Rohrer weiterentwickelt. Dänu stellt die Seite vor. Die Homepage steht allen zur Verfügung unter www.weinbauverein-pratteln.ch.
Wir bitten alle Mitglieder, ihre Daten, wie zum Beispiel Traubensorten und Bezugs-Adressen, zu prüfen und ggf. zu ergänzen. Links zu eigenen Homepages werden gerne aufgenommen.
- Eingegangene Anfrage von
Hr. Andreas Kälin, Pratteln bezüglich „Reben schaffen“ und
Hr. Fritz Brenzikofer, Lupsingen bezüglich freien Rebparzellen.
- Bänkli vor dem Bammerthüsli
Die Bürgergemeinde hat uns ein neues Bänkli vor dem Bammerthüsli im Wert von 450.- Fr gespendet. Es wurde durch die Lehrlinge des Forstamtes unter Leitung von Markus Eichenberger erstellt.
Die GV bedankt sich mit Applaus bei der Bürgergemeinde Pratteln.

Pratteln, 22. April 2014



Paul Hänger